

# Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 43. Montag den 27ten Oct. 1777.

## I Beförderung.

**Min-**  
**den.**

**S**e. Majestät der König haben den Candidatum Juris Herrn Conrad Wilh. Delius zu Versmold in Betracht seiner guten Qualitäten und Geschicklichkeiten zu Dero Commissions-Rath allergnädigst zu ernennen geruhet.

## II Citationes Edictales.

**D**a in Sachen Johannem Dorothee Margarethen Wällern vereheligte Witte wider ihren entwichenen Ehemann Caspar Witte ein Erkenntniß abgefasset worden und solches den 21ten Novbr. d. Jahrs vor der Regierung allhier publiciret werden soll; als wird gedachter Caspar Witte hierdurch verabladet, bestimmten Tages des Morgens um 9 Uhr vor der Regierung allhier zu erscheinen, und der Publication des abgefasseten Erkenntnisses beizuwohnen, oder im Ausenbleibungsfall zu gewärtigen, daß in Contumaciam mit Publication des Urtheils werde verfahren werden. Signatum Minden am 21ten Octobr. 1777.

An statt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen ic. ic.

Frh. v. d. Reck.

## Umt Enger.

In Termino ben-  
zoten Octobr. soll an der Amtstube zu Hib-  
denhausen in der Samuel Alexanderschen

Credit-Sache eine Distributions-Sentenz publiciret und die Concurss-Masse wirklich unter die participirende Gläubiger vertheilet werden; welche daher zu Anbörung der Sentenz und Empfangnehmung der Gelder hierdurch verabladet werden.

## Tecklenburg.

Alle und jede an den verstorbenen Caldemeyer und dessen Colonnate auf der Collage Spruch und For-der. habende Creditores, werden ad Terminum den 4. Nov. c. edict. verabladet. S. 40. St.

## III Sachen so zu verkaufen.

### Minden.

Wir Richter und Assessores des hiesigen Stadt-Gerichts fügen hiemit zu wissen, daß das zu dem Hempelschen Concurss mit gehörige in der Holzstraß hieselbst sub Nr. 257 belegene Wohn- und Brau-Haus, worin unten eine Stube nebst einer Cammer, eine Hude und dar-über eine Cammer; desgleichen ein Saal und hinten im Hause eine Stallung für Vieh; in dem 2ten Stockwerke aber ein Boden nebst einer Stube und Cammer befindlich ist, samt dazu gehörigen Hude-Theil auf dem Kuhhorschischen Brüche von 4 und einen halben Morgen groß, und weil sich in denen angekauften Terminen keine annehmbliche Liebhaber angesunden, anderweit feil geboten und öffentlich verkauft werden

Uu



fol. Es ist das Haus & peritis et juratis mit der Frau-Gerechtigkeit auf 470 Rthlr. und der Hude-Theil auf 180 Rthlr. in Golde tapiret, und müssen darvon außer andern gewöhnlichen bürgerlichen Lasten an die Stadt-Cämmerey 2 Rthlr., Kirchen-Geld 18 Mgr., Wächtergeld 6 Gr. und ein Deytrag zur Unterhaltung des Brunnens oder Pumpe entrichtet werden. Wir stellen also dieses Haus und Hude-Theil hiemit in quarto termino den 29ten Novbr. a. c. zum öffentlichen Verkauf aus, in welchen die etwaigen Liebhaber Vor- und Nachmittags vor unsern Stadt-Gerichte erscheinen, ihr Geboth eröffnen und dem Befinden, des Zuschlages gewärtig seyn können.

**Amte Limberg.** Die in dem 41. St. dieser A. mit seinen Grundstücken beschriebene Stohlmanns freye Stätte Nr. 43. B. Bddinghausen, soll in terminis den 10. Novbr. und 1. Dec. c. meistbietend verkauft werden; und sind diejenige so daran Spruch und Forderung zu haben vermeinen, zugleich sub präjudicio verabladet.

**Amte Ravensberg.** Die in dem 39. Stücke beschriebene, in und bey Borgholzhausen belegene, zum Vosschultschen Concurs gehörige Grundstücke, sollen in terminis den 18. Novbr. und 16. Decembr. c. meistbietend verkauft werden; und sind diejenige so daran ein dingliches Recht zu haben vermeinen, zugleich verabladet.

**Amte Enger.** Da die denen Dresfingschen Erben bey den Col. Dierfeld zu Hücker und Alsen zukändige Korn-Prästation ad 9 Scheffel. Rocken alten Sparenberger Maasses in Termino de 19ten Julii weil sich keine annemliche Käufer eingefunden, nicht verkauft worden; so wird hierdurch öffentlich bekant gemacht, daß anderweiter Terminus zum Verkauf gedachter Korn-Prästation auf den 13ten Novembr. an der Amtkube zu Hiddenhausen bezielet, und haben Kauflustige gegen den besten Ge-

both, jedoch salva approbatione derer Dresfingschen Erben des Zuschlages zu erwarten.

**Amte Heepen.** Nachdem die Erben der verstorbenen Frau Consistorial-Räthin von Vott sich entschlossen, die zu der Verlassenschaft erwähnter ihrer Frau Erblasserin gehörige im Amte Heepen belegene eigenbehörige Stetten, nemlich Brockmann zu Hartlage, Schlingmann in Elverdissen und Piper in Hillegossen, subhastatione voluntaria meistbietend zu verkaufen: So werden alle diejenigen, welche Lust und Belieben tragen, vorbemeldete Eigenbehörige an sich zu bringen, hiedurch verabladet, in denen zum gerichtlichen Verkauf derselben angezeigten Terminis den 20ten Novbr., 18ten Decembr. c. und 15ten Jan. 1778. am Gerichtshause zu Diefeld entweder selbst oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen und ihr Gebot zu eröffnen. Die gerichtlich aufgenommene Anschläge von dem Werthe und jährlichen Ertrage obgedachter drey eigenbehöriger Stetten, können vorher in der Registratur des hiesigen Amtes, ingleichen bey dem Herrn Obristen von Pfahl und dem Mandatario der von Vottschen Erben Herrn Hoffiskal Buddens eingesehen werden: Zugleich werden alle diejenigen, welche an besagte drey Eigenbehörigen Stetten die gutherrlichen Rechte betreffende Real-Ausprüche und Forderungen, es sey aus welchem Grunde es wolle, zu haben vermeinen, hiedurch bey Strafe ewigen Stillschweigens verabladet, sich damit in besagten Tagefahrten zu melden.

**Herford.** Am 8ten Nov. c. Vormittages um 10Uhr sollen auf hiesigem Rathshause 72 Scheffel Roggen, 11 Schfl. Gersten und 111 Schfl. Haber dergestalt meistbietend verkauft werden, daß die Städteigenbehörige solches Korn denen Käufern zwischen Martini und Weinachten in Markgängiger Güte frey liefern, Empfänger aber nebst Berichtigung der Accise von dem



Häfer alsbenn die Bezahlung dafür an die Cämmerey sofort präfixiren müssen.

#### IV Sachen, so zu verpachten.

**Herford.** Da die Pacht des außerhalb dem Steinhore befindlichen Torfsfichs zu Ende gelaufen, und zu dessen anderweitigen Verpachtung auf 3 bis 6 Jahre Termin auf den 1ten und 15ten Novembr. c. bezehlet worden; so können sich diejenigen, welche darauf zu entriren Lust haben sodenn in Curia einfinden, ihr Geboth eröffnen und gewärtigen, daß dem Meistbietenden vorbehaltlich allerhöchster Approbation der Zuschlag geschehen soll. Wobey zur Nachricht dienet, daß die auf der Torfwiese befindliche Grasnutzung von der Pacht ausgeschlossen, jedoch dem Pächter unbenommen bleibt die jetzt vorhandene Torfgruben nach Befinden der Umstände zu erweitern, und nach entdeckten Torfgängen selbst neue anzulegen.

Die der Cämmerey zugehörige sogenannte Schlingmausche Wiese in der Helle, welche Colonus Hellemeyer bisher für 12 Rthlr. in Miethe gehabt, sol auf 6 Jahre von neuen verpachtet werden, und haben sich Liebhabere des Endes am 1. oder 15ten Nov. c. in Curia einzufinden.

#### V Notificationes.

**Herford.** Unter gerichtlicher Confirmation hat der Bürger Schmieding am 26. Sept. a. c. 6 Schfl. Saat Landes auf dem Wellbroke von der Wittwe Lackmanns gekauft.

Der Colonus Rüking zu Hibrol hat von dem Hrn. Kriegsrath Rosen 8 Schfl. Saat Landes auf der Kregenbrede unter gerichtlicher Confirmation gekauft.

#### VI Avertissements.

**Minden.** Da in denen hiesigen vier combinirten Provinzien verschiedene vom Hochlöbl. Ober-Collegio Medico approbirte Wadere, theils abgangen, theils

verstorben sind; so machet hiesiges Prov. Collegium Medicum solches um des Willen hiemit bekannt, damit die Derter, woselbst es daran fehlet und besonders in der Stadt und Fürstenthum Minden, allwo die Wadere genugsamen Verdienst haben werden, mit guten, vom Prov. Collegio Medico examirten Personen wieder besetzt werden können, welche wieder alle Eingriffe in ihrem Metier geschähzet werden sollen.

**Herford.** Vor etwa drey Wochen hat sich eine fremde Kuh von geringem Werth bey hiesiger radewicher Heerde eingefunden, wozu sich bisher aller Bekantmachung ohnerachtet der Eigenthümer nicht angefunden hat.

Es wird daher hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß, wenn sich bis Ausgang dieses Monats der Eigenthümer nicht melden sollte, sothane Kuh zum Besten der Armen meistbietend verkauft werden solle, und kann ein Jeder bey dem Gemeinheits-Vorsteher Kohshorst von selbiger nähere Erkundigung einziehen.

#### VII Lotterie-Sachen.

**Minden.** Nachdem die Kön. Preussische Lotterie-Direction abermals eine Königsberger Classen-Lotterie etabliret hat, wovon die erste Classe den 2ten Januar 1778. die 2te Classe den 5ten Febr. die 3te Classe den 16. Merz; die 4te Classe den 22. April; die 5te Classe den 30ten May; und die 6te Classe den 6. Jul. c. a. gezogen wird; so wird denen Lotterie-Liebhabern selbiger hierbey mitgetheilt, und zugleich bekant gemacht, daß bey dem Herrn Aceise-Controleur Müller von dieser wohlingerichteten Lotterie, welche der Hannoversehen ihrer Einrichtung nach fast gleich kömmt, Plaus gratis, und Loose zur ersten Klasse für 1 Rthlr. und 3 Ggr. Schreibgebühren in Cour. abgegeben werden. Auch werden zur 236. Ziehung Königl. Zahlen-Lotterie bis nächsten Donnerstags als den 30. Octob. c. Mittags um 12 Uhr willkührliche Einsätze angenommen.



der Königlich Preussischen Lotterie in Königsberg fürs Jahr 1778.

1te Classe. à 3 fl. oder 1 Rthlr. Einsatz.		2te Classe. à 6 fl. oder 2 Rthlr. Einsatz.		3te Classe. à 9 fl. oder 3 Rthlr. Einsatz.	
Gewinne in Preussif. Gulden		Gewinne in Preussif. Gulden		Gewinne in Preussif. Gulden	
1 = von 100 = 1500	1 = von 2000 = 2000	1 = von 3000 = 3000	1 = von 1000 = 1000	1 = von 1500 = 1500	1 = von 2000 = 2000
1 = = 1000 = 1000	1 = = 1500 = 1500	1 = = 2000 = 2000	2 = = 500 = 1000	2 = = 700 = 1400	2 = = 1000 = 2000
2 = = 500 = 1000	2 = = 600 = 1200	2 = = 700 = 1400	6 = = 200 = 1200	6 = = 300 = 1800	6 = = 400 = 2400
6 = = 200 = 1200	6 = = 250 = 1500	6 = = 300 = 1800	10 = = 100 = 1000	10 = = 170 = 1700	10 = = 200 = 2000
10 = = 100 = 1000	10 = = 150 = 1500	10 = = 170 = 1700	20 = = 50 = 1000	20 = = 70 = 1400	20 = = 100 = 2000
20 = = 50 = 1000	20 = = 60 = 1200	20 = = 70 = 1400	50 = = 15 = 750	30 = = 50 = 1500	30 = = 100 = 3000
50 = = 15 = 750	30 = = 40 = 1200	30 = = 50 = 1500	510 = = 12 = 6120	130 = = 30 = 3900	500 = = 40 = 2000
510 = = 12 = 6120	500 = = 25 = 12500	500 = = 36 = 18000	600 Gewinne Summa fl. 13570	700 Gewinne Summa fl. 26500	700 Gewinne Summa fl. 36000
600 Gewinne Summa fl. 13570		700 Gewinne Summa fl. 26500		700 Gewinne Summa fl. 36000	
4te Classe. à 12 fl. oder 4 Rthlr. Einsatz.		5te Classe. à 9 fl. oder 3 Rthlr. Einsatz.		6te Classe. à 6 fl. oder 2 Rthlr. Einsatz.	
Gewinne in Preussif. Gulden		Gewinne in Preussif. Gulden		Gewinne in Preussif. Gulden	
1 = von 4000 = 4000	1 = von 6000 = 6000	1 = von 20000 = 20000	1 = von 4000 = 4000	1 = von 15000 = 15000	1 = von 10000 = 10000
1 = = 2500 = 2500	1 = = 4000 = 4000	1 = = 15000 = 15000	2 = = 2000 = 4000	2 = = 10000 = 10000	2 = = 5000 = 10000
2 = = 1000 = 2000	2 = = 2000 = 4000	2 = = 10000 = 10000	6 = = 1000 = 6000	6 = = 3000 = 30000	6 = = 2000 = 12000
6 = = 400 = 2400	6 = = 1000 = 6000	6 = = 3000 = 30000	10 = = 400 = 4000	10 = = 1000 = 10000	10 = = 600 = 6000
10 = = 200 = 2000	10 = = 400 = 4000	10 = = 1000 = 10000	20 = = 200 = 4000	20 = = 300 = 6000	20 = = 200 = 4000
20 = = 100 = 2000	20 = = 200 = 4000	20 = = 300 = 6000	30 = = 80 = 2400	35 = = 200 = 7000	30 = = 70 = 2100
30 = = 70 = 2100	30 = = 80 = 2400	35 = = 200 = 7000	130 = = 60 = 7800	220 = = 100 = 22000	130 = = 60 = 7800
130 = = 60 = 7800	220 = = 100 = 22000	220 = = 100 = 22000	600 = = 50 = 30000	1900 = = 60 = 114000	600 = = 50 = 30000
600 = = 50 = 30000	700 = = 55 = 38500	1900 = = 60 = 114000	800 Gewinne Summa fl. 54800	1000 Gewinne Summa fl. 82700	2200 Gewinne Summa fl. 236000
800 Gewinne Summa fl. 54800	1000 Gewinne Summa fl. 82700	2200 Gewinne Summa fl. 236000			

Prämien zur 6ten Classe.	
1 für das erste Loos	fl. 440
2 vor und nach den 20000 fl. à 300 fl.	600
2 — — — — 15000 — 200 =	400
2 — — — — 10000 — 125 =	250
20 — — — — 3000 — 50 =	1000
1 für das letzte Loos	440
28 Prämien	fl. 3130

## BALANCE.

Einnahme.		Ausgabe.	
1te Classe — 12000 Loose à 3 fl. —	fl. 36000	1te Classe — 600 Gewinne —	fl. 13570
2te — — 11400 — 6 = —	68400	2te — — 700 — — =	26500
3te — — 10700 — 9 = —	96300	3te — — 700 — — =	36000
4te — — 10000 — 12 = —	120000	4te — — 800 — — =	54800
5te — — 9200 — 9 = —	82800	5te — — 1000 — — =	82700
6te — — 8200 — 6 = —	49200	6te — — 2200 — — =	236000
		und 28 Prämien — =	3130
Summa der Einnahme fl. 452700		Summa der Ausgabe fl. 452700	